

Presseinformation: Marburger Tapetenfabrik

## Die Marburger Tapetenfabrik präsentiert Crush – Noble Walls **Luxuriös gefaltet**



**Gecrushte Tapeten sind eine besondere Spezialität der Marburger Tapetenfabrik. Das Familienunternehmen aus Hessen ist als einziger Hersteller der Welt in der Lage, derart außergewöhnliche und gleichzeitig edle Wandbeläge herzustellen. Alle Tapeten der Kollektion *Crush – Noble Walls* haben Manufaktur-charakter. Jede einzelne Rolle ist ein Unikat, weil die Falten – mal großzügig vertikal, mal in kleinen Knitterfältchen – immer unterschiedlich durch die Maschine laufen. Durch modernes und zeitloses Design ist die Kollektion ideal mit allen Stilrichtungen kombinierbar. Luxus in seiner schönsten Form.**

Es war vor 20 Jahren, als Ullrich Eitel, Inhaber der Marburger Tapetenfabrik, die Idee hatte, eine Tapete mit Falten herzustellen. Nahezu alle im Unternehmen schüttelten den Kopf. „Jeder versucht, faltenfreie Tapeten zu produzieren“, sagte sein Vater, „und du willst extra eine Maschine für gefaltete Tapeten bauen?“ Doch der damals 47-Jährige ließ sich nicht beirren. Zwei alte Leimdruckmaschinen brauchte er, um seine Idee Wirklichkeit werden zu lassen.

Und er behielt Recht: Die Crush-Tapeten der Marburger Tapetenfabrik haben beispiellose Erfolgsgeschichte geschrieben. Als einziger Tapetenhersteller der Welt ist das Familienunternehmen aus Hessen in der Lage, diese Unikat-Tapeten zu produzieren. Wie genau das geschieht, ist von Beginn an streng gehütetes Betriebsgeheimnis. „Da steckt enorme Handwerkskunst dahinter“, sagt Dieter Langer,

Weitere Informationen und Bildmaterial über:

Thalau : relations

Auf dem Hohen Ufer 86, 28759 Bremen

T: 0421 62 50 444

[kontakt@thalau-relations.de](mailto:kontakt@thalau-relations.de) | [www.thalau-relations.de](http://www.thalau-relations.de)

**Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.**



Chefdesigner der Marburger Tapetenfabrik. „Die Vorgänge sind sehr kompliziert, der Produktionsprozess langsam. Aber hier die Entwicklung eines neuen Designs zu begleiten, macht wahnsinnigen Spaß.“

Die Kollektion zeigt vollkommen neue Designs: Eine Falte, die in ihrer Anmutung an feine, chinesische Tuschzeichnungen erinnert, kommt aus der Mitte der Bahn und breitet sich in immer zarter werdenden Linien – wie Astwerk eines Baumes – diagonal aus. Die Farben sind genauso edel: Blau-Schwarz mit Platin oder Dukatengold mit Lackrot. Ein reduziertes Damastmotiv, das wie hingehaucht wirkt, unterstreicht die Anmut des zweiten Dessins. Seine Farben ordnen sich dieser Finesse unter: sanftes Perlmutter, edles Grau und ein aristokratisches Schlossgelb.

Bei der Verarbeitung der Crush-Tapeten muss mit einer Weichzeit kalkuliert werden. Dafür wird die Tapete rückseitig eingekleistert und etwa fünf bis sieben Minuten lang zusammengefaltet liegen gelassen. Erst danach wird die Bahn an die Wand gebracht.

„Handmade by machine“ beschreibt den Herstellungsprozess von **Crush – Noble Walls** am besten. Die Tapeten wirken wie in einer Manufaktur hergestellt. Das wirkt sich auch auf die Produktionsgeschwindigkeit aus. Die Maschinen laufen nur halb so schnell. Die Drucker – nur eine Handvoll beherrscht die komplizierte Technik – leisten Außergewöhnliches. So werden etwa die Falten des ersten Designs getippt. Das heißt, dass die Farbe der Falten behutsam und ganz sanft aufgetragen wird. Ein Hauch zu viel Druck, und die Rolle müsste entsorgt werden.

Das Zusammenspiel all dieser Faktoren verleiht **Crush – Noble Walls** seine Faszination als exklusiver Wandbelag und luxuriös gefaltetes Unikat.

#### **Über die Marburger Tapetenfabrik:**

Das 1845 gegründete Unternehmen zählt zu den ältesten Tapetenfabriken Europas und produziert ausschließlich im unweit von Marburg gelegenen Kirchhain. Seit 1979 wird es von Dipl.-Ing. Ullrich Eitel in fünfter Generation geführt. Unter seiner Leitung wurden mit Hochwerttapeten in Breiten von 70 cm und 75 cm ein Schwerpunkt des Vollsortiments im gehobenen Segment etabliert und Innovationen lanciert, die das Produkt Tapete revolutionierten: Textil-, Schaumvinyl- und Vliestapeten, die Crush-Technologie, Granulatveredelungen, Spezialpigmente und Lichtapplikationen auf LED-Basis. Namhafte Designer – von Ulf Moritz über Zaha Hadid und Harald Glöckler bis Karim Rashid – haben bereits eigene Kollektionen für die Marburger Tapetenfabrik gestaltet.

Weitere Informationen und Bildmaterial über:

Thalau : relations

Auf dem Hohen Ufer 86, 28759 Bremen

T: 0421 62 50 444

[kontakt@thalau-relations.de](mailto:kontakt@thalau-relations.de) | [www.thalau-relations.de](http://www.thalau-relations.de)

**Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.**